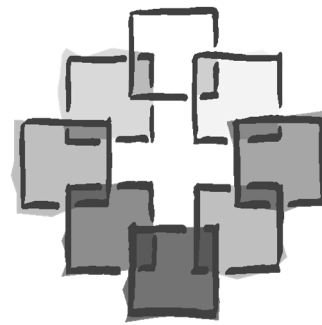


28. Sonntag im Jahreskreis – 15. Oktober 2023

1. Lesung: Jes 25, 6-10a
2. Lesung: Phil 4, 12-14.19-20
Evangelium: Mt 22, 1-14

PFARR- NACHRICHTEN



**Katholische Kirche
in Frechen**

Wort für die Woche

Gott lädt uns ein zum ewigen Leben

Es gibt zwei Möglichkeiten, Menschen zu sagen, dass sie zu einem Ort kommen sollen. Es gibt eine Vorladung und eine Einladung. Die Vorladung ist normalerweise ein offizielles Dokument. Aber eine Einladung ist ganz anders. In der Einladung wird freundlich angekündigt. Die Einladung ist kein Zwangsdokument. Respektiert die menschliche Freiheit. Der Mensch kann die Einladung annehmen oder nicht. Der König aus dem Gleichnis lädt die Menschen zur Hochzeit seines Sohnes ein. Sie können sich frei entscheiden, auch wenn der König davon ausgeht, dass sie die Einladung annehmen. Aber das Gegenteil ist passiert. Die Eingeladenen haben die Einladung nicht angenommen. Das Gleichnis vom Hochzeitsmahl steht in der Mitte der Verkündigung des heutigen Tages. Das Hochzeitsmahl ist für Jesus immer ein Bild für das ewige Leben, für ein Leben in der Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Im heutigen Evangelium, lädt ein König viele Menschen zur Hochzeit seines Sohnes ein. Leider weigern sich die Geladenen zu kommen; sie haben alle eine Ausrede und zeigen dadurch, dass ihnen die Einladung nichts bedeutet. Ja mehr noch: Sie misshandeln die Boten, welche ihnen die Einladung bringen, und töten sie sogar. Kein Wunder, dass der König ihnen strenge Vergeltung für ihr böses Tun androht! Kann aber eine Hochzeit ohne Gäste stattfinden? Die Geladenen waren es nicht wert, und so lässt dieser König jetzt alle einladen, die auf den Straßen der Stadt aufzufinden sind, Gute und Böse. Und tatsächlich kommen viele davon zur Hochzeit. Als jedoch einer ohne festliches Gewand erscheint, stellt ihn der König zur Rede und verweist ihn mit Gewalt des Saales, hinaus in die äußerste Finsternis. Die Auslegung des Gleichnisses ergibt sich aus dem Wirken Jesu und seinem Schicksal: Der himmlische Vater lädt die Menschen zum Hochzeitsmahl seiner Liebe ein. Gefeierte wird die Hochzeit seines Sohnes Jesus Christus, denn er ist der Bräutigam und das von Gott auserwählte Volk ist die Braut. Weil die ursprünglich Geladenen jedoch nicht zu dieser Hochzeit kommen wollen, weitet Gott den Kreis der Gäste aus. Es sind nun nicht mehr nur die Angehörigen des jüdischen Volkes eingeladen, sondern die Menschen aller Völker und Nationen. Gott lädt Gute und Böse ein; jedem gibt er die Möglichkeit der Bekehrung. Gott möchte mit uns wohnen. Öffnen wir unsere Herzen, damit Jesus bei uns eintreten kann. In der Offenbarung des Johannes lesen wir „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftut, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.“ (Off 3,14-22)

Kaplan Sebastian Derick Andrady

im  ERZBISTUM KÖLN

Kollekte

14./15. Oktober: für die Gemeinden
21./22. Oktober: Weltmissionssonntag

Woche des Gebetes

Die „Woche des Gebetes“ 2023 - 8 Tage in 8 Gemeinden mit Morgen- und Mittagsgebet, mit Eucharistiefeier und Bibelgespräch unter dem Motto „Wie Gott spricht“ ist vorbei. Die geistig-geistliche Erfahrung dieser Tage erfahre ich jedes Jahr neu als wertvoll und bereichernd. Dafür bin ich allen Teilnehmenden dankbar. 2024 wird die „Woche des Gebetes“ vom 22. bis 29. September stattfinden. Bitte merken Sie diesen Termin für die Jahresplanungen Ihrer Gremien und Gruppen vor. *Christof Dürig*

Pfarnachrichten / Internet

Mail-Adresse für Texte und Termine:

redaktion@kirche-in-frechen.de

Redaktionsschluss: dienstags,
18.00 Uhr. *Besuchen Sie auch unsere
Homepage:*

www.kirche-in-frechen.de

Pfarnachrichten als Newsletter:

Bei Interesse melden Sie sich auf unserer Internetseite an.



Aus der Pfarreiengemeinschaft

Veränderungen im Seelsorgeteam

Nachdem Pfarrvikar Wolfgang Scherberich in den Ruhestand gegangen ist, Gemeindereferentin Elke Wittemann mit einer halben Stelle in die Krankenhausseelsorge gewechselt hat, Gemeindereferentin Bettina Straetmanns ihre Arbeitszeit erhöht hat und wir mit Kaplan Sebastian Derick Andrady einen neuen Kaplan bekommen haben, hat es Veränderungen in der Aufgabenverteilung im Seelsorgeteam gegeben. Diese Aufgabenbereiche sind wie folgt: Bettina Straetmanns übernimmt die geistliche Begleitung der 7 Frauengemeinschaften in Frechen sowie die Seelsorge für die Kindertagesstätten St. Katharina und St. Josef in Königsdorf und Heilig Geist, Bachem.

Subsidiar Pfarrer Malwin März übernimmt die Gottesdienste in den nicht-kirchlichen Seniorenheimen Curanum und der Senioren-Residenz.

Kaplan Sebastian begleitet mit Diakon Gregor Hergarten die Kommunionvorbereitung in St. Maria Königin.

Pastoralreferent Kai Schockemöhle ist Ansprechpartner für die weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium), übernimmt die Firmvorbereitung von Erwachsenen und vertritt das Seelsorgeteam im Pfarrgemeinderat. Kaplan Albert Kikalulu begleitet die vier Schützenbruderschaften in der Innenstadt, in Königsdorf, Buschbell und Bachem.

Pater Matthäus Pazheveettil wird die Kolpingfamilie seelsorglich begleiten und übernimmt die Vertretung von Pfarrer Christof Dürig während dessen Abwesenheit. Der Krankenhausseelsorger im St. Katharinen-Hospital, Pastoralreferent Martin Birkhäuser, wechselt aus persönlichen Gründen zum Jahreswechsel in die Klinikseelsorge ins Bistum Limburg nach Frankfurt und verlässt somit Frechen.

Vertiefungskurs Prävention sexualisierte Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Am **Mittwoch, 29. November**, findet im Pfarrzentrum St. Audomar, Othmarstr. 3, 50226 Frechen, von 19.00 bis 22.00 Uhr eine Vertiefungsschulung zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt statt. Die Schulung richtet sich an alle Ehrenamtlichen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und deren Präventionsschulung Basis oder Basis-Plus länger als fünf Jahre her ist. Eine Anmeldung bei Kai Schockemöhle

(kaisebastian.schockemoehle@erzbistum-koeln.de) bis zum 20. November ist unbedingt erforderlich. Die Teilnahmezahl ist auf 20 Personen begrenzt.

kfd-Vorstandsrunde in der Pfarreiengemeinschaft Frechen

Am **Dienstag, 24. Oktober**, findet um 16.00 Uhr die kfd-Vorstandsrunde im Pfarrheim von St. Ulrich, Kirchenkamp 5, Frechen-Buschbell statt. An diesem Nachmittag geht es schwerpunktmäßig um den Aktionstag „Frechener Kirchen – vielfältiger als Du denkst“ (1. Juni 2024) und die Beitragsanpassung zum Januar 2024. Anmeldungen erbeten bis zum 20.10.2023 bei Anni Müller (Tel.: 59606 oder E-Mail: annamolinero@web.de). Wir freuen uns auf Euer Kommen. Das kfd-Vorstandsteam

Gerda-Marie Becker, Annette Köllen, Anni Müller

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Mittwoch, 18. Oktober

14.30 Uhr, Pfarrhaus St. Audomar
Dienstgespräch des Seelsorgeteams
20.00 Uhr, Pfarrheim St. Severin
Pfarrgemeinderatssitzung

Aus den Gemeinden

Montag, 15. Oktober

16.30 Uhr, Pfarrheim St. Audomar
kfd-Treff junge Frauen

Dienstag, 17. Oktober

15.00 Uhr, Hildeboldsaal
Altenclub St. Sebastianus
17.30 Uhr, Pfarrheim St. Maria Königin
kfd-Mitarbeiterinnenrunde

Mittwoch, 18. Oktober

19.00 Uhr, Hildeboldzentrum, Bücherei
Büchereiteamtreff
19.30 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Kirchenvorstandssitzung
20.00 Uhr, Hildeboldzentrum
Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 19. Oktober

19.30 Uhr, Pfarrheim St. Ulrich
Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 20. Oktober

19.00 Uhr, Hildeboldzentrum, Bücherei
Literaturtreff

Sonntag, 22. Oktober

9.50 Uhr, Hildeboldkirche
Probe „10-vor-10 Chor“ mit anschließender Mitgestaltung der Hl. Messe um 11.00 Uhr.

Jahrgedächtnis Pater Schauff

Wir beten in der Hl. Messe am **Sonntag, 29. Oktober**, um 9.30 Uhr in St. Antonius für P. Schauff (*1938 / † 1996), der aus Habelrath stammte und in Brasilien Missionar war.

St. Ulrich

Die Jahresabschlüsse der kath. Kirchengemeinde St. Ulrich von 2019 und 2020 liegen in der Woche vom 23. Oktober bis 3. November 2023 im Pastoralbüro St. Audomar zu den üblichen Öffnungszeiten aus.



Bibelstammtisch

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch am **Donnerstag, 19. Oktober**, 19.30 Uhr im Alten Bahnhof, Kölner Str. 39. Wir beschäftigen uns mit den Lesungstexten des kommenden Sonntags. Eingeladen sind alle, die Lust haben sich in lockerer Atmosphäre mit Gottes Wort auseinanderzusetzen.

Pfarr- und Kindergartenfest St. Antonius

Am Sonntag, 10. September, feierte die Pfarrgemeinde St. Antonius bei sommerlichen Temperaturen ihr 43. Pfarr- und Kindergartenfest. Nach Abzug aller Kosten verbleibt ein Reingewinn in Höhe von **2.221,69 €**, der wie folgt aufgeteilt wird:

- 700,00 € Kita St. Antonius
- 700,00 € Pfarrheim St. Antonius
- 300,00 € Brasilienmission Pater Schauf
- 150,00 € Priesterpatenschaft
- 100,00 € Jugendfeuerwehr Habbelrath und
- 271,69 € Schule in Haiti

Bei allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben – Besuchern, Helfern, Spendern – bedanken wir uns ganz herzlich.

Der Pfarrfestausschuss St. Antonius

Wohnungen gesucht!

Für indische Krankenschwestern aus dem Frechener Krankenhaus suchen wir 2- bis 3-Zimmerwohnungen. Sollten Sie eine zur Verfügung haben, dann melden Sie sich bitte im Pastoralbüro St. Audomar, Tel. 99100.

Erstkommunionvorbereitung

Am **Samstag, 21. Oktober**, beginnt die Erstkommunionvorbereitung in Königsdorf, Bachem und St. Audomar.

Die Kinder der Gruppe A aus Königsdorf treffen sich um 9.00 Uhr im Hildeboldzentrum, die Kinder der Gruppe B um 13.30 Uhr.

Am **Sonntag, 22. Oktober**, werden die Kinder in der Familienmesse um 11.00 Uhr in der Hildeboldkirche der Gemeinde vorgestellt.

Die Bachemer Erstkommunionkinder treffen sich um 10.00 Uhr im Haus Burggraben und die Audomar-Kinder um 10.00 Uhr im Pfarrheim St. Audomar zu ihren ersten Blockveranstaltungen.

Aktionstag „Frechener Kirchen“

Nach und nach trudeln für den „Aktionstag Frechener Kirchen“ am 1. Juni 2024 tolle Programmpunkte ein. Es ist begeisternd zu sehen, wie der Tag dem Motto: „vielfältiger als Du denkst...“ gerecht wird.

Gerne ermutige ich Sie, falls nicht bereits schon geschehen, gemeinsam mit Ihrer Gruppe eine Programmidee für den Aktionstag zu gestalten. Wenn in Ihrer Gruppe noch Fragen, Zweifel oder Unsicherheiten bestehen, dann zögern Sie nicht mich anzuschreiben (m.gehringer@kirche-in-frechen.de) oder anzurufen (Tel. 0170-235 3821). Gerne komme ich auch in Ihrer Gruppe vorbei, stelle das Konzept vor und entwickle mit Ihnen Ideen. Das Schöne des Tages ist, dass Sie, anders als während der Kirchenmesse, mit wenig personellen Ressourcen und Zeitaufwand ein Programm gestalten können und selbst viele der anderen Angebote wahrnehmen können.

Vielfältige Räume stehen bereits zentrumsnah in Frechen bereit und die Bimmelbahn, die die Besucher zu den Programmpunkten tuckert, ist gebucht. Wir sind davon überzeugt, dass der Aktionstag mit Ihrem Engagement ein Fest für die Ökumene wird, die Vielfalt des christlichen Glaubens aufzeigt und Menschen für Ihre Gruppe begeistert. Für's Kernteam und mit herzlichen Grüßen

Markus Gehringer

Aus den Gemeinden

Herbstbasar – Kita St. Audomar

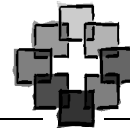
Der Elternrat der Kita St. Audomar lädt zum Herbstbasar am **Sonntag, 29. Oktober**, von 10.00 bis 14.00 Uhr ins Pfarrheim St. Audomar ein. Verkauft werden gut erhaltene Baby- und Kindersachen, Spielzeug, Bücher und vieles mehr. Abgerundet wird der Basar mit einer reichhaltigen Cafeteria. Infos und Anmeldung unter basar-st.audomar@web.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lisa Winand, Elternrat Kita St. Audomar

Gedenkmesse für Pfarrer Josef Wiering

Am **Sonntag, 22. Oktober**, um 18.30 Uhr, feiern wir die Gedenkmesse für Pfr. Wiering in St. Severin. Zelebriert wird die Hl. Messe von Pfarrer Matthias Schnegg und mitgestaltet von der Band „Junge us em Levve“ und einem Projektchor der ehemaligen Sänger*innen des Jugendchores St. Maria Königin. Die letzte Probe für den Projektchor ist am **Dienstag, 17. Oktober**, um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Severin. Zum Einsingen für die Hl. Messe sollten alle Sänger*innen am Sonntag, 22. Oktober, um 17.00 Uhr in der Kirche St. Severin sein.

Johannes Fehn

**Samstag, 14.10.2023**

8.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Marienmesse
14.00 Uhr	St. Mauritius	Trauung
15.15 Uhr	Hildeboldkirche	Taufe
17.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Sebastianus	Hl. Messe der italienischen Gemeinde
18.30 Uhr	St. Mauritius	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe

Sonntag, 15.10.2023**28. Sonntag im Jahreskreis**

Jes 25,6-10a, Phil 4,12-14.19-20, Ev: Mt 22,1-14

8.30 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe, mitgestaltet vom Männergesangsverein Grefrath
9.30 Uhr	St. Maria Königin	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
11.00 Uhr	Hildeboldkirche	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Severin	Hl. Messe

Dienstag, 17.10.2023

9.00 Uhr	St. Antonius	Exequien
10.00 Uhr	St. Antonius	Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof in Habelrath am Grab
11.00 Uhr	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier der Kita
15.00 Uhr	Hildeboldkirche	Hl. Messe für den Altenclub
16.00 Uhr	Senioren-Residenz Frechen	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe

Mittwoch, 18.10.2023**Hl. Lukas, Evangelist**

8.00 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Schulmesse
8.30 Uhr	St. Severin	Schulgottesdienst der Burg- und Lindenschule
9.00 Uhr	Heilig Geist	Hl. Messe
11.15 Uhr	St. Audomar	Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof an St. Audomar
13.30 Uhr	Hildeboldkirche	Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof in Großkönigsdorf am Grab
17.30 Uhr	St. Ulrich	Rosenkranzandacht
18.00 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Maria Königin	Aussendungsfeier der Notfallseelsorge

Donnerstag, 19.10.2023

9.00 Uhr	St. Severin	Hl. Messe
9.15 Uhr	Hildeboldkirche	Laudes
17.00 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
17.30 Uhr	St. Antonius	Rosenkranzandacht
18.00 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe

Freitag, 20.10.2023

8.00 Uhr	St. Maria Königin	Schulgottesdienst der Ringschule
11.00 Uhr	Heilig Geist	Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof in Bachem
17.00 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe der indischen Gemeinde
17.00 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Andacht mit Rosenkranzgebet
17.30 Uhr	St. Mauritius	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Mauritius	Hl. Messe

Samstag, 21.10.2023	Hl. Ursula	Weltmissionssonntag
17.00 Uhr St. Audomar	Hl. Messe	
18.30 Uhr St. Mauritius	Hl. Messe	
18.30 Uhr St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe	
Sonntag, 22.10.2023	29. Sonntag im Jahreskreis	Weltmissionssonntag
	Jes 45,1.4-6,1 Thess 1,1-5b, Ev: Mt 22,15-21	
8.30 Uhr St. Ulrich	Hl. Messe	
9.30 Uhr St. Antonius	Hl. Messe	
9.30 Uhr St. Maria Königin	Hl. Messe	
9.50 Uhr Hildeboldkirche	Probe „10-vor-10 Chor“	
11.00 Uhr Hildeboldkirche	Familienmesse, mitgestaltet vom „10-vor-10 Chor“ und Vorstellung der Erstkommunionkinder, mit Kleinkindergottesdienst	
11.00 Uhr St. Audomar	Hl. Messe	
18.30 Uhr St. Severin	Hl. Messe, musikalisch gestaltet durch die Band „Junge us em Levve“	

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2023

Liebe Schwestern und Brüder,
am 22. Oktober begehen wir in Deutschland den diesjährigen Sonntag der Weltmission. Weltweit setzen die katholischen Christen mit dieser Solidaritätsaktion ein starkes Zeichen der Nächstenliebe für ihre bedürftigen Glaubensgeschwister. Für viele Menschen in Armuts- und Krisenregionen ist die Kirche die erste und wichtigste Anlaufstelle. In Pfarreien und Schulen, in Ausbildungszentren und Gesundheitsstationen erfahren sie praktische Hilfe. Oft sind es Ordensleute, Priester und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche, die selbst in Krisenzeiten und während politischer Unruhen vor Ort sind und bleiben. In der Nachfolge Jesu stehen sie für die Menschen ein. Sie heilen Wunden, sie bauen Brücken, sie geben Orientierung, Mut und Kraft. Ihre praktische und spirituelle Unterstützung verändert Leben. Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen dieser kirchlichen Arbeit in Afrika, Asien und Ozeanien zugute. Sie ermöglichen konkrete Hilfe für Menschen, die oft vergessen werden. Die Missio-Werke stellen ihre diesjährige Aktion unter das Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13). Dieses Wort gilt uns allen. Es ist unser gemeinsamer Auftrag, eine Quelle der Hoffnung für andere zu sein. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit der Missio-Werke in ihrem weltweiten Einsatz für unsere Schwestern und Brüder – durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission. Haben Sie herzlichen Dank!

KOLLEKTE AM WELTMISSIONS- SONNTAG

**GEMEINSAM FÜR
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT
WELTWEIT**





www.missio-hilft.de/wms



**HELFEN SIE
MIT IHRER
ONLINE-SPENDE**

Für das Erzbistum Köln + Rainer Maria Card. Woelki Erzbischof von Köln

Ausstellung „Migrantinnen und Migranten in Frechen“

Migrantinnen und Migranten sind ein fester und wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie sind in vieler Hinsicht eine kulturelle Bereicherung, sei es im Hinblick auf Sprache, Religion, Wirtschaft, im Umgang mit der Natur, Kunstgegenständen, Musik, Literatur sowie Traditionen und Bräuche. Laut einer repräsentativen Befragung beurteilt die Mehrheit der Deutschen das Zusammenleben von Migrantinnen und Migranten und Einheimischen hierzulande als positiv. Besonders dort, wo es direkte Kontakte gibt, wird das Zusammenleben als harmonisch empfunden. Deshalb ist es wichtig, mehr Gelegenheiten und Orte für Begegnungen zu schaffen. Daher hat sich Integrationsrat der Stadt Frechen entschlossen, neben dem traditionellen Fest der Nationen und dem interkulturellen Weihnachtskonzert dieses Jahr eine Ausstellung zum Thema „Migrantinnen und Migranten in Frechen“ zu organisieren.

Elf Bürgerinnen und Bürger (darunter auch unser **Kaplan Matthäus Pazhevettil** aus Indien) machen ihre Migrationsgeschichte im Rahmen der Ausstellung öffentlich. Dieses Projekt war ein langjähriger Herzenswunsch der Vorsitzenden des Integrationsrats Maria Sarafidou, den sie dieses Jahr nun zusammen mit dem Integrationsrat und der Unterstützung der Stadt Frechen umsetzen konnte. So hat Maria Sarafidou in den vergangenen Monaten mit elf Menschen aus elf unterschiedlichen Nationen, die alle in Frechen wohnen, über ihre Schicksale und ihre Zuwanderungsgeschichte gesprochen. Der Großteil dieser Menschen hat auch an der Ausstellungseröffnung teilgenommen. Die elf Ausstellungstafeln werden vom **23. Oktober bis 20. November** im Rathausfoyer der Stadt Frechen ausgestellt.

Wir sammeln wieder Wachsreste

Seit den schweren Angriffen auf die ukrainische Infrastruktur und Energieversorgung ab Oktober 2022 und während des Winters 2022/23 über ist die Versorgung mit Strom in der Ukraine äußerst labil. Auch im anstehenden Herbst, Winter und Frühjahr rechnen die Menschen mit erneuten schweren russischen Angriffen auf die Energieanlagen. Es sind erneute landesweite Stromausfälle von 50% und mehr zu erwarten.

Eine Hilfe zum Überleben bieten sogenannte Büchsenlichter (auch Dosenkerzen, Grabenkerzen genannt): Konservendosen mit Pappe als Dochtersatz und mit flüssig gekochtem Wachs aufgefüllt. Eine 500-ml-Dose ergibt eine Brenndauer von bis zu 12 Stunden. Sie dient somit als alternative Heizquelle zum Kochen und Aufwärmen. Bei den oftmals langanhaltenden Stromausfällen ist dies eine unverzichtbare Möglichkeit, warme Mahlzeiten zuzubereiten. Büchsenlichter dienen Zivilisten wie Soldaten gleichermaßen. Wir führen damit die Sammelaktion fort, die bereits im vergangenen Oktober initiiert worden war, bei der bis Ende April 2023 erfolgreich 60 Tonnen an Kerzen und Kerzenwachsresten gesammelt und in die Ukraine befördert werden konnten. Wir stellen diese Büchsenlichter bewusst NICHT selbst her, sondern liefern das gesammelte Wachs an zahlreiche kleine Manufakturen in der gesamten Ukraine, wo zumeist Frauen (zu > 90%) diese Büchsenlichter herstellen. Mit dieser Tätigkeit sind diese Frauen zudem etwas vom alltäglichen Grauen des Krieges abgelenkt und können etwas für ihr Land tun. Die Büchsenlichter werden an bedürftige Zivilisten in den Dörfern und Städten mit massiven Stromausfällen und an Soldaten in den Schützengräben verteilt. Wir wissen, dass die Stromengpässe besonders schlimm in den Gebieten entlang der Frontlinie sind – von Tschernihiw im Norden über Charkiw im Osten bis nach Odessa im Süden. Wir sammeln:

- intakte Kerzen (werden nicht eingeschmolzen, sondern dienen als Lichtspender)
- intakte, NICHT angebrannte Grablichter und Teelichte (= Lichtspender)
- Wachsreste aller Art (werden eingeschmolzen)
- Bitte KEIN Wachs in Gläsern und in Glas- oder Plastikumfassungen

Ansprechpartner:

Natalya Franz

Telefon: [+49 1765 7975441](tel:+4917657975441)

E-Mail: natalya.franz@dovira-help.de

Ralf Link

Telefon: [+49 1733 544530](tel:+491733544530)

E-Mail: ralf.link@dovira-help.de

Weitere Informationen unter: www.dovira-help.de/kerzenwachs/

Impressum:

v.i.S.d.P.: Pfarrer Christof Dürig, 50226 Frechen, Rubensstraße 2, Telefon: (0 22 34) 99 10 410;

Fax: (0 22 34) 99 10 499; E-Mail: christof.duerig@web.de

Adresse der Redaktion: redaktion@kirche-in-frechen.de; **Redaktionsschluss:** jeweils dienstags vor Erscheinungsdatum;

Kirche im Internet: www.kirche-in-frechen.de;

Rufbereitschaft für die Krankensalbung von 8.00–20.00 Uhr: Wenn Sie keinen Priester in der Pfarrei erreichen können, rufen Sie bitte an unter Telefonnr. (0 22 34) 936 91 41

Pastoralbüro St. Audomar, 50226 Frechen, Kölner Straße 3; Tel.: (0 22 34) 99 10 -0; Fax: (0 22 34) 99 10 199;

E-Mail: pastoralbuero@kirche-in-frechen.de